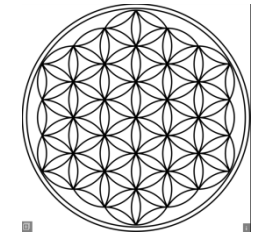




T-SHIRT GOES TASCHE!

**Zweitleben für ein altes T-Shirt
WG 5 – MS Wald**

„T-SHIRT GOES TASCHE!“



Ein T-Shirt wird von Jedermann getragen. Von den USA über die Türkei und Taiwan nach China ist beim Herstellungsprozess (von der Baumwolle zum T-Shirt) jeder Mensch wichtig, der an der T-Shirt-Herstellung beteiligt ist. Nur durch sie können wir schöne T-Shirts tragen.

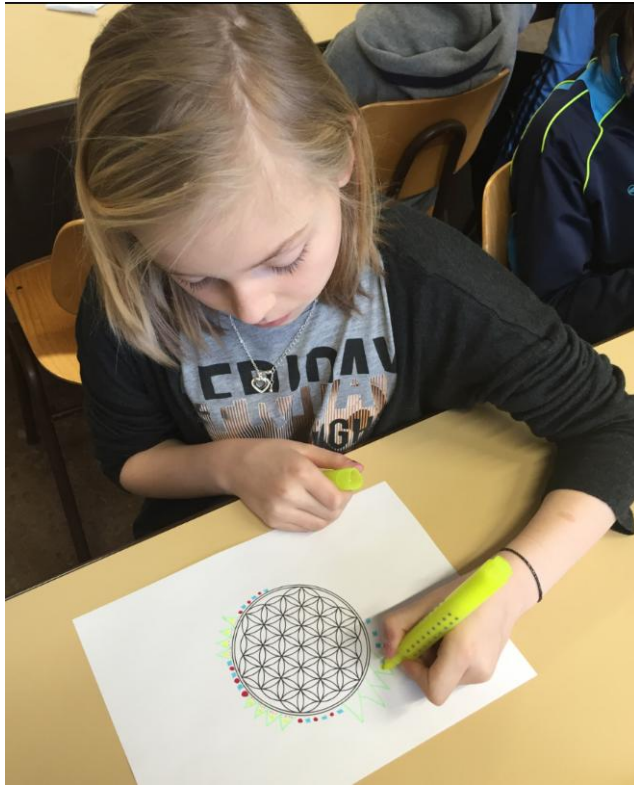
Zur Erkenntnisgewinnung wurde der Weg eines T-Shirts verfolgt (Baumwolle -> T-Shirt) und über die „Blume des Lebens“ recherchiert. Sie ist nicht nur aktuell als Modeschmuck, sondern auch in zahlreichen Kulturkreisen auf der ganzen Welt bekannt (Naher Osten, Europa und China z. B. in Palästen, Türschwellen, Fenstern und Leonardo da Vincis Darstellung des Ornaments).



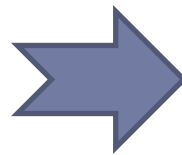
Bei der Einführung der Nähmaschine wurden neben der Thematik „Upcycling“ die „Einfache Naht“ erlernt. Zur Aufwertung der T-Shirt Tasche wurden unter Berücksichtigung verschiedener textiler Techniken Gestaltungsideen eruiert und angewandt (Schablonieren mit Folien und Tortenspitzen, Dotpainting, Stempeldruck, etc.). Zudem fanden individuelle Ausgestaltungsarbeiten mit Glitzersteinen, Holzperlen, Lederbändern, Nieten und Stofffransen statt.

Neben Disziplin und Fingerspitzengefühl baut die T-Shirt-Tasche ein kritisches, nachhaltiges Verbraucherverhalten bei den Schülern auf. Sie entwickelt ebenso die Toleranz gegenüber anderen Ländern.





Entwurfsarbeit



Umsetzung

Vorgehen:

1. Kennenlernen der Nähmaschine -> Rüsten der Nähmaschine, Nähübung
2. Film zur Taschenherstellung -> Ärmel, T-Shirt-Kragen und untere T-Shirt-Naht werden weggeschnitten (versäubern wird freigestellt (auch ein unversäuberter Kragen ist in der heutigen Zeit lässig und „in“))
3. Nähen der einfachen Naht: die Tasche erhält einen geschlossenen Boden
4. Recherche „Blume des Lebens“ -> Entwurfsarbeit -> AT Schablonieren -> indiv. Ausgestaltung



